

Presseinformation

7. Mai 2008

„Begehbarer Stein“ im Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein

Eröffnung am 8. Mai durch LR Plank

Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eröffnet am Donnerstag, 8. Mai, um 13.30 Uhr beim Schutzhaus des Naturparks Blockheide Gmünd-Eibenstein den „begehbaren Stein“, ein Projekt von „NupArt 07“ und des Landes Niederösterreich

Als Material für dieses Projekt wählte die Künstlerin Renate Habinger das Papier, das wegen seiner Zartheit den Gegenpol zu Granit repräsentiert, einem gleichsam unvergänglichen Stoff, der im Waldviertel allgegenwärtig ist. Als Rohstoff für das von der Künstlerin hergestellte Papier diente der Flachs, der sich durch seine Härte und Festigkeit auszeichnet und im Waldviertel verbreitet wächst. Beim „Begehbaren Stein“ wurden über eine Armierung aus Metall unzählige Schichten Papier gewebt, geklebt und gesprüht; zuletzt wurde eine Lackierung angebracht. Die Gucklöcher in die Welt des Naturparks Blockheide Gmünd-Eibenstein sind für große und kleine BesucherInnen in Augenhöhe angelegt. Der Eintritt in den Naturpark ist frei.

Weitere Informationen: Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein, Telefon 0664/202 25 93, Mag. Martin Huber, Verein Naturpark Blockheide, e-mail blockheide@gmuend.at.